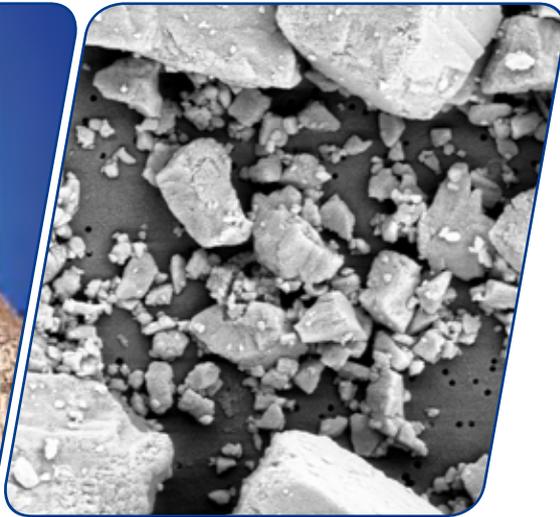


# Marktstudie Füllstoffe



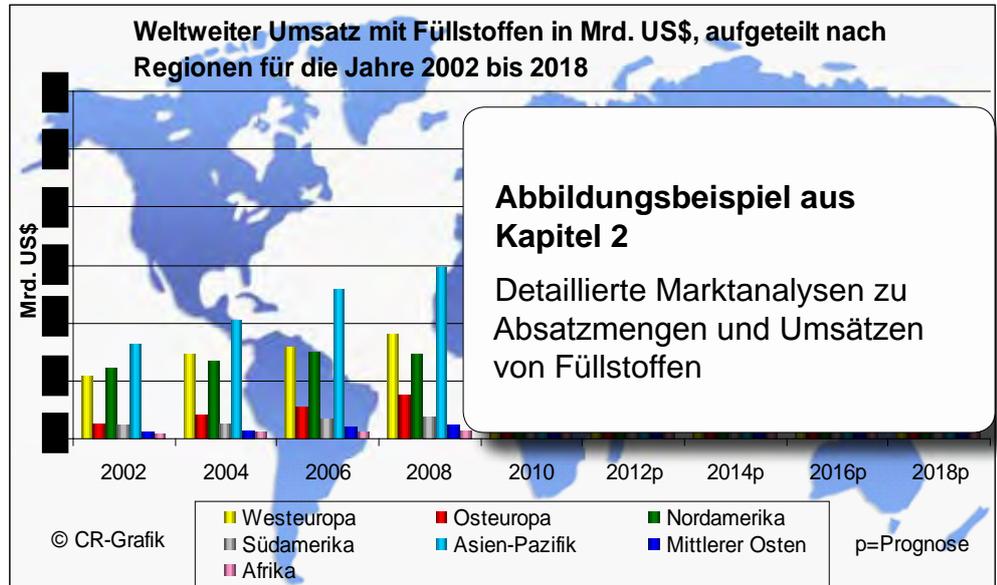
**Ceresana  
Research**

# Marktstudie Füllstoffe

Das Marktforschungsinstitut Ceresana Research erwartet für den weltweiten Füllstoff-Markt einen Umsatz von rund 22,5 Milliarden US\$ im Jahr 2018. Im Jahr 2010 war Asien-Pazifik mit rund 45% am weltweiten Füllstoff-Verbrauch der größte Absatzmarkt, gefolgt von Westeuropa und Nordamerika. Der Einsatz in Kunststoffen wird dabei voraussichtlich weiter den größten Anteil ausmachen. Die Papierproduktion, die im Jahr 2010 der zweitgrößte Nachfrager nach Füllstoffen war, wird im Lauf der kommenden acht Jahre die geringste Wachstumsrate aufweisen. Wir erwarten, dass der globale Einsatz von Füllstoffen in Elastomer-Produkten ab dem Jahr 2014 erstmals eine höhere Nachfrage ausmacht als bei der Papierindustrie.

Als weitere Tendenz ist die teilweise Verlagerung des Füllstoffmarktes von Nordamerika und Westeuropa insbesondere nach Asien-Pazifik (ex Japan), aber auch nach Südamerika oder Osteuropa festzustellen. Ein Grund hierfür sind die großen Mineralvorkommen in den Regionen und die vergleichsweise kostengünstige Erschließung dieser Ressourcen. Zudem konnte sich in den letzten Jahren die Kunststoff-, Gummi- und Papierproduktion außerhalb der großen Industrieländer sehr dynamisch entwickeln und wird diesen Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Dies hat zur Folge, dass die Firmen ihren Rohstoffbedarf, insbesondere nach Füllstoffen, vor Ort decken, da ein Transport über große Entfernungen meist nicht rentabel ist.

Bei den nachgelagerten Produkten, in denen Füllstoffe verarbeitet werden, handelt es sich um einen sehr diversifizierten Anwendungsbe- reich – von Papier über Kunststoffe und Elastomere sowie Farben und Lacke bis hin zu Kleb- und Dichtstoffen. Folglich entwickelt sich der



Füllstoffverbrauch analog zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung eines Landes. Wir erwarten, dass sich der gesamte Füllstoffmarkt mit durchschnittlichen Wachstumsraten von ca. 2,5% p.a. bis zum Jahr 2018 entwickeln wird. Ceresana prognostiziert, dass Asien-Pazifik auch in den nächsten Jahren die Marktdynamik maßgeblich beeinflussen wird. Die größten Wachstumschancen liegen in den sich dynamisch entwickelnden Schwellenländern, angeführt von China und Indien. Überdurchschnittliche Steigerungen von 2,9% bis 4,2% verzeichnen außerdem Südamerika und der Mittlere Osten.

Ein weltweit starker Wachstumsmarkt stellen Füllstoffe aus gemahlenem Calciumcarbonat (GCC) dar, die in vielen Kunststoffen eingesetzt werden. Zahlreiche Länder der aufstrebenden Regionen weisen hier noch einen niedrigen Pro-Kopf-Verbrauch auf, der jedoch mittelfristig stark ansteigen wird. Auch die Nachfrage nach Carbon Black sowie Talk entwickelt sich überdurchschnittlich.

Regional entwickelt sich die Nachfrage der einzelnen Füllstoff-Typen unterschiedlich. Während in Europa der Verbrauch des synthetisch hergestellten PCC am stärksten zunehmen wird, bewirkt die Erholung der Gummiindustrie in Nordamerika einen starken Anstieg der Nachfrage nach Carbon Black. In den übrigen Weltregionen ist die Entwicklung des am häufigsten eingesetzten Füllstoffs GCC weiterhin am stärksten.

## Die Studie in Kürze

Band I / Kapitel 1 fasst kurz und prägnant das Wichtigste zu den verschiedenen Typen der Füllstoffe zusammen und informiert über die Klassifizierung, Grundeigenschaften, Ausgangsmaterialien, Herstellungsprozesse und Einsatzgebiete.

Kapitel 2 bietet eine Darstellung und Analyse des Füllstoff-Markts – einschließlich Prognosen bis 2018: Verbrauch je Produkttyp, Umsatz und Preise werden erläutert. Zudem gewährt der Report einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der einzelnen Regionen und die weltweite Marktdynamik.

In Kapitel 3 werden 26 Länder detailliert analysiert: Füllstoff-Nachfrage und Umsatz sowie deren Einflussfaktoren. Daneben werden relevante Marktdaten zu den einzelnen Anwendungen aufbereitet.

Kapitel 4 betrachtet den Füllstoff-Verbrauch weltweit und in den 7 Weltregionen (West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, Mittlerer Osten sowie Afrika). Zu den dabei jeweils einzeln behandelten Anwendungsgebieten zählen: Papier, Kunststoffe, Farben und Lacke, Elastomere sowie Kleb- und Dichtstoffe.

Band II / Kapitel 5 bietet als nützliches Herstellerverzeichnis 339 Profile von Füllstoff-Produzenten – übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil, Produktbasis, Anwendungen und Handelsnamen.

## Inhaltsverzeichnis (1/3)

### Band I

#### 1 Grundlagen

- 1.1 Einführung
- 1.2 Füllstoff-Typen
  - 1.2.1 Carbonate
    - 1.2.1.1 Natürliches Calciumcarbonat (GCC)
    - 1.2.1.2 Gefälltes Calciumcarbonat (PCC)
    - 1.2.1.3 Dolomit
  - 1.2.2 Bariumsulfate
  - 1.2.3 Silikate
    - 1.2.3.1 Feldspat
    - 1.2.3.2 Glimmer (Schichtsilicat)
    - 1.2.3.3 Nephelinsyenit
    - 1.2.3.4 Talk (Talkum)
    - 1.2.3.5 Tonsorten (u.a. Kaolin)
    - 1.2.3.6 Wollastonit
    - 1.2.3.7 Natürliche Kieselsäuren (Quarz, Kieselgur)
    - 1.2.3.8 Synthetisches Siliziumdioxid (Pyrogene und Fällungskieselsäuren)
  - 1.2.4 Hydroxide
    - 1.2.4.1 Aluminiumtrihydroxid
    - 1.2.4.2 Magnesiumhydroxid
  - 1.2.5 Kohlenstoffe
    - 1.2.5.1 Grafit
    - 1.2.5.2 Carbon Black (Ruß)
  - 1.2.6 Glasfasern & Glaskugeln
  - 1.2.7 Nanofüllstoffe
- 1.3 Anwendungsgebiete
  - 1.3.1 Papier
  - 1.3.2 Kunststoffe
  - 1.3.3 Farben und Lacke
  - 1.3.4 Elastomere
  - 1.3.5 Kleb- und Dichtstoffe
- 1.4 Relevante Interessensverbände

#### 2 Marktdaten

- 2.1 Welt
  - 2.1.1 Verbrauch
  - 2.1.2 Umsatz
  - 2.1.3 Verbrauch aufgeteilt nach Füllstoff-Typen
  - 2.1.4 Marktdynamik
- 2.2 Westeuropa
- 2.3 Osteuropa
- 2.4 Nordamerika
- 2.5 Südamerika
- 2.6 Asien-Pazifik
- 2.7 Mittlerer Osten
- 2.8 Afrika

#### 2.5.1 Verbrauch – Südamerika

Der Füllstoff-Verbrauch in Südamerika belief sich im Jahr 2002 auf ca. X Mio. Tonnen. Mit einem durchschnittlichen Wachstum von X% p.a. legte die Nachfrage stetig auf rund X Mio. Tonnen im Jahr 2010 zu (vgl. Abbildung). Wir rechnen für die Jahre 2010 bis 2018 mit einem weiteren Wachstum der südamerikanischen Füllstoff-Nachfrage um durchschnittlich X% pro Jahr, sodass dort im Jahr 2018 voraussichtlich X Mio. Tonnen verbraucht werden. Brasilien ist aufgrund der florierenden Kunststoffindustrie sowohl der größte als auch der dynamischste Absatzmarkt in Südamerika. Rund X% der regionalen Füllstoff-Nachfrage entfällt auf Brasilien (vgl. Tabelle). Durch überdurchschnittliche Wachstumsraten in nahezu allen Anwendungsgebieten wird das Land diesen Anteil in den kommenden acht Jahren zulasten der anderen südamerikanischen Staaten weiter ausbauen können.

Land	2002	2010	2018p
Brasilien	X%	X%	X%
Argentinien	X%	X%	X%
Sonstige	X%	X%	X%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle: Anteile der verschiedenen Länder am südamerikanischen Füllstoff-Verbrauch in den Jahren 2002 bis 2018

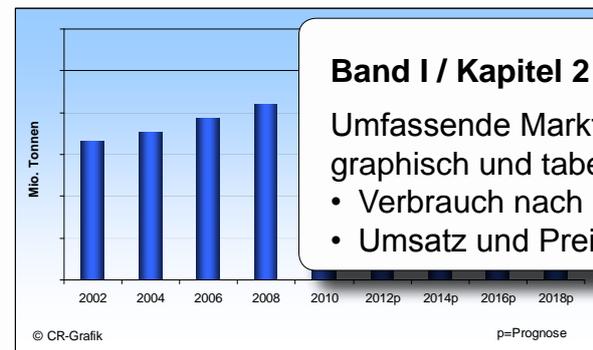


Abbildung: Verbrauch von Füllstoffen in Südamerika von 2002 bis 2018

#### Band I / Kapitel 2

Umfassende Marktdaten von 2002 bis 2018 graphisch und tabellarisch aufbereitet:

- Verbrauch nach Füllstoff-Typen
- Umsatz und Preis

#### 2.3.3 Verbrauch aufgeteilt nach Füllstoff-Typen – Osteuropa

Der am häufigsten eingesetzte Füllstoff-Typ war im Jahr 2010 mit X Mio. Tonnen GCC (vgl. Abbildung). Damit hatte GCC einen Anteil am gesamten osteuropäischen Füllstoff-Verbrauch von X% (vgl. Tabelle). Wir erwarten, dass sich dieser Anteil bis zum Jahr 2018 nicht ändern wird. Dagegen kann PCC mit einer jährlichen Wachstumsrate von im Durchschnitt X% seinen Anteil voraussichtlich um X %-Punkte auf X% steigern. Im Jahr 2018 werden dann ca. X Tonnen dieses Füllstoff-Typs nachgefragt. Alle anderen Füllstoff-Typen werden dagegen aufgrund eines unterdurchschnittlichen Wachstums Marktanteile verlieren. Nur die sonstigen Füllstoffe können mit X% p.a. ein noch leicht überdurchschnittliches Wachstum generieren. Rund die Hälfte der sonstigen Füllstoffe macht in Osteuropa Feldspat aus. Innerhalb der nächsten acht Jahre verliert der Produkttyp voraussichtlich X %-Punkte seiner Anteile in dieser Untergruppe und es werden im Jahr 2018 etwa X Tonnen Feldspat nachgefragt.

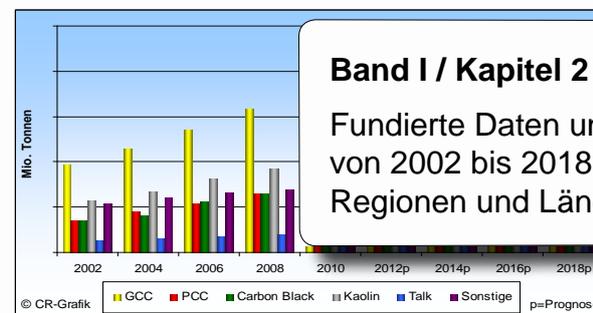


Abbildung: Verbrauch von Füllstoffen in Osteuropa von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Füllstoff-Typen

	2002	2010	2018p
GCC	X%	X%	X%
PCC	X%	X%	X%
Carbon Black	X%	X%	X%
Kaolin	X%	X%	X%
Talk	X%	X%	X%
Sonstige	X%	X%	X%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle: Anteile der verschiedenen Füllstoff-Typen am Füllstoff-Verbrauch in Osteuropa in den Jahren 2002 bis 2018

#### Band I / Kapitel 2

Fundierte Daten und Fakten zum Verbrauch von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Welt, Regionen und Ländern

## Inhaltsverzeichnis (2/3)

### 3 Länderprofile

#### 3.1 Westeuropa

##### 3.1.1 Belgien

##### 3.1.2 Deutschland

##### 3.1.3 Finnland

##### 3.1.4 Frankreich

##### 3.1.5 Großbritannien

##### 3.1.6 Italien

##### 3.1.7 Niederlande

##### 3.1.8 Norwegen

##### 3.1.9 Österreich

##### 3.1.10 Portugal

##### 3.1.11 Schweden

##### 3.1.12 Schweiz

##### 3.1.13 Spanien

##### 3.1.14 Sonstiges Westeuropa

#### 3.2 Osteuropa

##### 3.2.1 Polen

##### 3.2.2 Russland

##### 3.2.3 Türkei

##### 3.2.4 Sonstiges Osteuropa

#### 3.3 Nordamerika

##### 3.3.1 Kanada

##### 3.3.2 Mexiko

##### 3.3.3 USA

#### 3.4 Südamerika

##### 3.4.1 Argentinien

##### 3.4.2 Brasilien

##### 3.4.3 Sonstiges Südamerika

#### 3.5 Asien-Pazifik

##### 3.5.1 China

##### 3.5.2 Indien

##### 3.5.3 Japan

##### 3.5.4 Südkorea

##### 3.5.5 Taiwan

##### 3.5.6 Sonstiges Asien-Pazifik

### 4 Marktdaten Anwendungen

#### 4.1 Welt

##### 4.1.1 Papier

##### 4.1.2 Kunststoffe

##### 4.1.3 Farben und Lacke

##### 4.1.4 Elastomere

##### 4.1.5 Kleb- und Dichtstoffe

#### 4.2 Westeuropa

#### 4.3 Osteuropa

#### 4.4 Nordamerika

#### 4.5 Südamerika

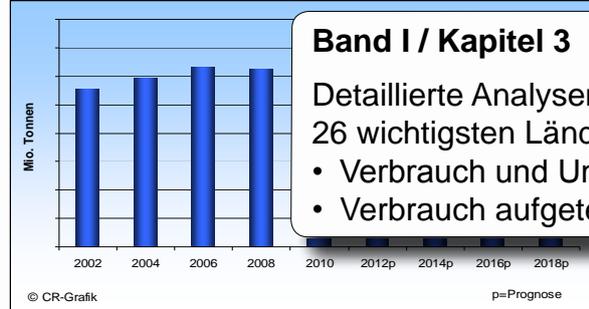
#### 4.6 Asien-Pazifik

#### 4.7 Mittlerer Osten

#### 4.8 Afrika

#### 3.1.2 Deutschland

In Deutschland wurden im Jahr 2010 rund X Mio. Tonnen Füllstoffe nachgefragt (vgl. Abbildung). Der Verbrauch stieg seit dem Jahr 2002 von X Mio. Tonnen mit durchschnittlichen Wachstumsraten von X% p.a. Deutschland ist mit einem Anteil von X% der größte Füllstoff-Markt in Westeuropa. Die Nachfrage in Deutschland legte in der Vergangenheit insbesondere aufgrund der Zunahme in den Bereichen Papier, Kunststoff sowie Kleb- und Dichtstoffe zu (vgl. Tabelle). Der Einsatz von Füllstoffen für die Herstellung von Farben & Lacken stieg im gleichen Zeitraum von 2002 bis 2010 nur marginal. Wichtigstes Anwendungsgebiet im Jahr 2010 war mit einem Anteil von X% Papier, für das hauptsächlich Kaolin (X%), PCC (X%) und GCC (X%) nachgefragt wurden.



#### Band I / Kapitel 3

Detaillierte Analysen und Prognosen für die 26 wichtigsten Länder:

- Verbrauch und Umsatz
- Verbrauch aufgeteilt nach Füllstoff-Typen

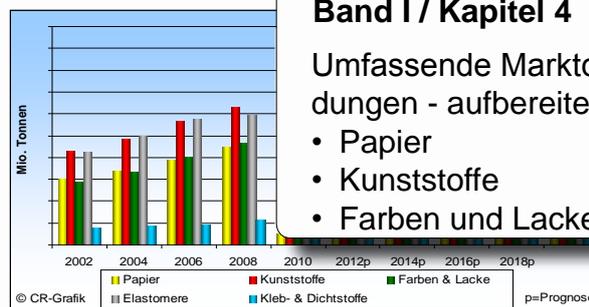
Abbildung: Verbrauch von Füllstoffen in Deutschland von 2002 bis 2018

in Mio. Tonnen	2002	2004	2006	2008	2010	2012p	2014p	2016p	2018p
Papier	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kunststoffe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Farben & Lacke	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Elastomere	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kleb- & Dichtstoffe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Total</b>	<b>X</b>								

Tabelle: Füllstoff-Verbrauch in Deutschland von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

#### 4.6 Marktdaten Anwendungen – Asien-Pazifik

Von den rund X Mio. Tonnen Füllstoffen, die im Jahr 2010 in der Region Asien-Pazifik nachgefragt wurden, hatte die Weiterverarbeitung zu Kunststoffen den größten Anteil (vgl. Abbildung). Insgesamt kamen dort ca. X Mio. Tonnen zum Einsatz, was einem Anteil von X% am Gesamtmarkt entspricht. Den zweitgrößten Absatzmarkt mit einem Anteil von X% stellte die Nachfrage für die Herstellung von Elastomeren dar, gefolgt von Farben und Lacken (X%), Papier (X%) sowie Kleb- und Dichtstoffen (X%). Wir erwarten, dass der Füllstoff-Verbrauch in den nächsten acht Jahren um durchschnittlich X% zulegen wird. Für das Jahr 2018 prognostizieren wir somit ein Marktvolumen von ca. X Mio. Tonnen.



#### Band I / Kapitel 4

Umfassende Marktdaten zu den Anwendungen - aufbereitet für die 7 Weltregionen:

- Papier
- Kunststoffe
- Farben und Lacke
- Elastomere
- Kleb- und Dichtstoffe

Abbildung: Füllstoff-Verbrauch in Asien-Pazifik von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

#### 4.6.1 Papier

Der Einsatz von Füllstoffen für die Herstellung von Papier stieg in Asien-Pazifik seit dem Jahr 2002 von rund X Mio. Tonnen um durchschnittlich X% p.a. auf X Mio. Tonnen im Jahr 2010 (vgl. Abbildung). Der chinesische Markt machte im Jahr 2010 ca. X% des gesamten Volumens aus (vgl. Tabelle).

Für die kommenden acht Jahre prognostizieren wir für China und Indien mit rund X% p.a. die größten Wachstumsraten in der Region. Die beiden Länder können dadurch ihre Anteile bis zum Jahr 2018 um X bzw. X %-Punkte ausbauen.

Wir gehen für die folgenden acht Jahre von einer um durchschnittlich X% p.a. steigenden Nachfrage und einem Marktvolumen in der Region Asien-Pazifik von ca. X Mio. Tonnen für das Jahr 2018 aus. Mit einem Marktanteil von X% war im Jahr 2010 PCC der meist

Inhaltsverzeichnis (3/3)

Band II

5 Firmenprofile

5.1 Westeuropa

- Belgien (7 Hersteller)
- Dänemark (1)
- Deutschland (25)
- Finnland (1)
- Frankreich (6)
- Großbritannien (11)
- Italien (6)
- Niederlande (3)
- Norwegen (2)
- Österreich (6)
- Schweden (2)
- Schweiz (3)
- Spanien (5)

5.2 Osteuropa

- Bulgarien (1)
- Griechenland (5)
- Kroatien (1)
- Polen (4)
- Rumänien (1)
- Russland (9)
- Slowenien (1)
- Tschechien (3)
- Türkei (8)
- Ukraine (3)
- Ungarn (1)
- Zypern (1)

5.3 Nordamerika

- Kanada (5)
- Mexiko (2)
- USA (53)

5.4 Südamerika

- Argentinien (2)
- Brasilien (6)
- Venezuela (1)

5.5 Asien-Pazifik

- Australien (3)
- China (65)
- Indien (32)
- Indonesien (1)
- Japan (26)
- Malaysia (2)
- Singapur (1)
- Sri Lanka (1)
- Südkorea (5)
- Taiwan (3)
- Thailand (4)
- Vietnam (1)

5.6 Mittlerer Osten

- Iran (3)
- Israel (1)
- Jordanien (2)
- Ver. Arabische Emirate (1)

5.7 Afrika

- Algerien (1)
- Südafrika (2)

Band II / Kapitel 5

Ausführliche Profile von 339 Herstellern, wie z.B. Aditya Birla, Ashapura, Baek Kwang Mineral Products, Cabot, Carmeuse, Huber Engineered Materials, Imerys, Maruo Calcium, Minelco, Nordkalk, Omya, Orion Engineered Carbons, Phillips Carbon Black, Quarzwerke, Sibelco, Solvay, Specialty Minerals und Tokai Carbon Co.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Firmenprofile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

<b>Quarzwerke GmbH - HPF The Mineral Engine</b>			
Kaskadenweg 40			
50226 Frechen			
Deutschland			
Tel.	49 2234 101 411		
Fax	49 2234 101 400		
Web	www.hpfminerals.com		
E-Mail	sales@hpfminerals.com		
<b>Finanzdaten</b>			
(in Mio. €)	2007	2008	
Umsatz	111	112	
Gewinn	k.A.	k.A.	
Produktpalette, Produktsparten	Das Unternehmen ist in folgenden Divisionen unterteilt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quarzsande: Division 1 konzentriert auf die Aufbereitung von Quarzsand, Quarz und Feldspat in Deutschland und Österreich.</li> <li>• Kaolin, Feldspat: Division 2 ist auf die Aufbereitung von Feldspat ausgerichtet.</li> <li>• HPF The Mineral Engineers: Division 3 ist auf dem Gebiet der Hochleistungsfüllstoffe für polymere Anwendungen aktiv.</li> <li>• Region Mittel- und Osteuropa: Division 4 ist regional auf Mittel- und Ost-Europa ausgerichtet, deckt aber die gesamte Bandbreite der Produkte des Unternehmens ab.</li> </ul>		
Produktionsstätten	Die 23 Produktionsstätten der Unternehmensgruppe befinden sich in sechs europäischen Ländern und in Russland.		
Kurzprofil	Im Jahr 1884 gründeten zwei Bauunternehmer eine Quarzsand-Handelsgesellschaft, um den Frechener Quarzsand zu vertreiben. Das Unternehmen lieferte zunächst Streusand für Eisenbahnen, bald auch Quarzsand an die Glasindustrie und Gießereien. Die Quarzwerke GmbH ist mittlerweile ein europäischer Produzent von mineralischen		

Rohstoffen. Der Unternehmensschwerpunkt liegt auf der Gewinnung, Aufbereitung und Veredelung von Industriemineralien, insbesondere Quarz, Kaolin, Feldspat, Wollastonit und Glimmer. Die Produkte des Unternehmens werden in 50 Länder exportiert und hauptsächlich in der Papier-, Glas-, Gießerei-, Keramik-, Kunststoff- und Gummi-Industrie sowie in Farben & Lacken und bauchemischen Produkten eingesetzt. Das Unternehmen ist ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert.			
<b>Füllstoffe</b>			
Produktbasis	<input type="checkbox"/> GCC	<input type="checkbox"/> PCC	<input type="checkbox"/> Dolomit
	<input checked="" type="checkbox"/> Feldspat	<input checked="" type="checkbox"/> Glimmer	<input type="checkbox"/> Talk
	<input checked="" type="checkbox"/> Kaolin	<input type="checkbox"/> Bariumsulfat	
	<input type="checkbox"/> Graphit	<input type="checkbox"/> Ruß	
	<input checked="" type="checkbox"/> ATH	<input type="checkbox"/> MDH	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: Wollastonit, Cristobalit, Edell
<b>Einsatzgebiete</b>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Papier	<input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffe: Folien	
	<input checked="" type="checkbox"/> Farben und Lacke	<input checked="" type="checkbox"/> Kleb- und Dichtstoffe	
<b>Füllstoff, Anwendung</b>			
Kaolin für Papier, Keramik, Gummi, Farben und Klebstoffe			
Quarz für Keramik, Farbe und Gießharze			
Wollastonit für Kunststoff, Elastomere und Lacke			
Cristobalit für Farben und Dichtstoffe			
Glimmer für Thermoplaste und Farben			
		SILBOND, SILMIKRON	
		Muscovit Mica, TREMICA, Phlogopit, TREFIL	

Band II / Kapitel 5

Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern und Nischenanbietern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Jahresüberschuss
- Produktpalette
- Produktionsstätten
- Kurzprofil
- Produktbasis und Einsatzgebiete
- Füllstoff-Typen, Anwendungen und Handelsnamen

## 6 gute Gründe noch heute zu bestellen

### 1. Verschaffen Sie sich den Überblick zu Ihrem Markt!

Detaillierte Profile bieten prägnante Fakten zu Herstellern sowie zu Anwendungen, Eigenschaften und Verbrauch der Produkte.

### 2. Profitieren Sie von aktuellen Daten!

Sie erhalten die neuesten Informationen zu Innovationen, Trends und Marktdynamik. Damit können Sie Projekte besser beurteilen, rechtzeitig Risiken erkennen und Chancen wahrnehmen.

### 3. Nutzen Sie fundierte Prognosen für Ihre Entscheidungen!

Durch objektive Analysen erhalten Sie eine solide Grundlage für Ihre erfolgreiche Geschäftsplanung.

### 4. Erkennen Sie Wettbewerbsvorteile!

Erfahren Sie frühzeitig von Veränderungen und M&As – so können Sie Marktpotentiale ausschöpfen sowie Beschaffung, Produktion, Marketing und Vertrieb nachhaltig verbessern.

### 5. Gewinnen Sie verlässliche Informationen!

Die Nachschlagewerke sind klar gegliedert und bieten alle relevanten Informationen auf einen Blick.

### 6. Überzeugen Sie!

Verwenden Sie unsere ausführlichen Forschungsergebnisse für Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit oder als schlagkräftige Argumente gegenüber Geschäftspartnern!

## Über Ceresana Research

Wir zählen zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Neben auftragsunabhängigen Studien bieten wir auch Auftragsstudien nach individuellen Kundenbedürfnissen.

Unsere Kernkompetenzen sind: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Werkstoffe, Industriegüter, Verpackungen und Baustoffe.

Mehrere 1.000 Firmen, Institute und Verbände aus über 45 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen.

## Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller, Händler und Verarbeiter von Füllstoffen: gemahltes Calciumcarbonat, gefälltes Calciumcarbonat, Carbon Black, Kaolin, Talk, Siliciumdioxid, Feldspat, Baryt, Wollastonit und Aluminiumtrihydroxid
- Unternehmen aus den Einsatzgebieten: Papier, Kunststoffe, Elastomere, Schaumstoffe, Dämmstoffe, Baumaterialien, Elektrik & Elektronik, Farben & Lacke, Kabel, Klebstoffe, Dichtstoffe, Verpackungen und Fahrzeugindustrie
- Anlagen- & Maschinenbauer, Investoren & Analysten, Behörden und Organisationen, Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Technik und Produktion, Strategieplanung, Forschung & Entwicklung, Marktforschung, Marketing, Vertrieb & Verkauf, Einkauf, Import und Export

## Aktuelle Studien von Ceresana

### Füllstoffe

21 Produkte; 339 Firmen; 2 Bände, 1.045 Seiten, 132 Abb., 160 Tab.; 09/11

### Pigmente

403 Produkte; 303 Firmen; 2 Bände, 1.066 Seiten, 122 Abb., 164 Tab.; 07/11

### Farben und Lacke

30 Länder, 138 Firmen; 2 Bände, 615 Seiten, 129 Abb., 55 Tab.; 04/11

### Propylen

51 Länder, 137 Firmen; 2 Bände, 777 Seiten, 257 Abb., 137 Tab.; 01/11

### Polyethylen - LDPE

67 Länder, 87 Firmen; 2 Bände, 870 Seiten, 300 Abb., 100 Tab.; 04/10

### Biokunststoffe

7 Länder; 12 Produkte, 77 Firmen; 1 Band, 443 S., 80 Abb., 32 Tab.; 06/09

### Polypropylen

64 Länder; 101 Firmen; 2 Bände, 1.058 Seiten, 313 Abb., 118 Tab.; 06/08

### Antioxidantien

90 Produkte; 68 Firmen; 1 Band, 514 Seiten, 53 Abb., 3 Tab.; 04/08

### Flammschutzmittel

25 Produkte; 246 Firmen; 2 Bände, 777 Seiten, 84 Abb., 78 Tab.; 07/11

### Weichmacher

19 Produkte; 213 Firmen; 2 Bände, 849 Seiten, 188 Abb., 134 Tab.; 05/11

### Klebstoffe

31 Länder, 199 Firmen; 2 Bände, 900 Seiten, 133 Abb., 48 Tab.; 03/11

### Ethylen

55 Länder, 117 Firmen; 2 Bände, 812 Seiten, 288 Abb., 191 Tab.; 12/10

### Expandierb. Polystyrol

64 Länder, 63 Firmen; 2 Bände, 715 Seiten, 287 Abb., 87 Tab.; 03/10

### Polyvinylchlorid

61 Länder, 122 Firmen; 2 Bände, 1.000 Seiten, 364 Abb., 108 Tab.; 11/08

## In Kürze erhältlich

**Aromen und Duftstoffe**  
**Biozide**  
**Düngemittel**  
**Enzyme**

### Benzol

35 Länder; 146 Firmen; 2 Bände, 710 Seiten, 215 Abb., 125 Tab.; 07/11

### Stabilisatoren

11 Produkte; 149 Firmen; 2 Bände, 567 Seiten, 106 Abb., 121 Tab.; 05/11

### Kunststoff-Rohre

31 Länder, 135 Firmen; 2 Bände, 605 Seiten, 131 Abb., 101 Tab.; 03/11

### Kunststoff-Verschlüsse

31 Länder, 379 Firmen; 2 Bände, 1.130 Seiten, 139 Abb., 72 Tab.; 09/10

### Polyethylen - LLDPE

67 Länder, 80 Firmen; 2 Bände, 850 Seiten, 305 Abb., 100 Tab.; 03/10

### Polyethylen - HDPE

65 Länder, 100 Firmen; 2 Bände, 1.021 Seiten, 285 Abb., 99 Tab.; 09/08

**Komplexbildner**  
**Lösungsmittel**  
**Schmierstoffe**  
**Tenside**  
**Toluol...**

## Bestellen Sie noch heute!

In nur fünf Schritten zu Ihrem Wissen

1) Marktstudien auswählen	
<input type="checkbox"/> Antioxidantien	<input type="checkbox"/> Kunststoff-Verschlüsse
<input type="checkbox"/> Aromen und Duftstoffe	<input type="checkbox"/> Lösungsmittel
<input type="checkbox"/> Benzol	<input type="checkbox"/> Pigmente
<input type="checkbox"/> Bio-Kunststoffe	<input type="checkbox"/> Polyethylen - HDPE
<input type="checkbox"/> Biozide	<input type="checkbox"/> Polyethylen - LDPE
<input type="checkbox"/> Düngemittel	<input type="checkbox"/> Polyethylen - LLDPE
<input type="checkbox"/> Enzyme	<input type="checkbox"/> Polypropylen
<input type="checkbox"/> Ethylen	<input type="checkbox"/> Polyvinylchlorid
<input type="checkbox"/> Expandierbares Polystyrol	<input type="checkbox"/> Propylen
<input type="checkbox"/> Farben und Lacke	<input type="checkbox"/> Schmierstoffe
<input type="checkbox"/> Flammschutzmittel	<input type="checkbox"/> Stabilisatoren
<input type="checkbox"/> Füllstoffe	<input type="checkbox"/> Tenside
<input type="checkbox"/> Klebstoffe	<input type="checkbox"/> Toluol
<input type="checkbox"/> Komplexbildner	<input type="checkbox"/> Weichmacher
<input type="checkbox"/> Kunststoff-Rohre	

**Bestellen Sie 2 Studien und Sie erhalten 10% Rabatt, bei 3 Studien 20% Rabatt!**

Preise	Corporate	Premium	Basis
Jede Studie	3.595	2.795	1.895
Bio-Kunststoffe	2.795	2.195	1.495

2) Sprache  Deutsch  Englisch

3) Edition (Inhalt ist jeweils identisch)

- Corporate-Edition** (PDF-Datei auf CD) lizenziert alle Standorte und Töchter (>50%)
- Premium-Edition** (PDF-Datei auf CD und Print-Ausgabe) lizenziert einen Standort
- Basis-Edition** (Print-Ausgabe: A4, Farbe, gebunden) lizenziert einen Standort

Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

Die Preise verstehen sich in Euro inkl. Versand & zzgl. MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Ferner gelten unsere AGBs.

## 4) Kontaktdaten ausfüllen

Name

Firma

Abteilung

Adresse

E-Mail

Tel./ Fax

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen:     Bestell-

Kartenummer:  gültig bis:  Code:

## 5) Bestellen Sie per

**Tel:** +49 7531 94293 0

**Fax:** +49 7531 94293 27

**E-Mail:** info@ceresana.com

**Web:** www.ceresana.com

**Post:** Ceresana Research, Technologiezentrum, 78462 Konstanz, Deutschland